

RS Vwgh 1992/12/22 92/04/0168

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 22.12.1992

Index

40/01 Verwaltungsverfahren

60/02 Arbeitnehmerschutz

Norm

AAV §21;

ADNSchV §21;

AVG §59 Abs1;

AVG §66 Abs4;

VStG §44a Z2;

Rechtssatz

Ist die als erwiesen angenommene Tat durch die Sachverhaltselemente bestimmt, wurde durch die Richtigstellung der im Schulterspruch in erster Instanz enthaltenen Norm durch die belBeh (hier § 21 "AAV" auf § 21 "ADNSchV") die dem Besch zur Last gelegte Tat nicht ausgewechselt.

Schlagworte

Berufungsbescheid Beschränkungen der Abänderungsbefugnis Beschränkung durch die Sache Besondere

Rechtsprobleme Verwaltungsstrafrecht Besondere verfahrensrechtliche Aufgaben der Berufungsbehörde Spruch des

Berufungsbescheides Inhalt des Spruches Allgemein Angewendete Gesetzesbestimmung

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1992:1992040168.X01

Im RIS seit

11.07.2001

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>